

Infos und News

Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm.
Erscheinungsweise ¼ jährlich.

Juniorwasserretter- Ausbildungswochenende am 14./15. Juli 2007

Nachdem wir, die Ortsgruppe Neu-Ulm, aus organisatorischen Gründen nicht am JWR-Ausbildungscamp der KWW teilnehmen konnten, veranstalteten wir am 14. und 15. Juli unser eigenes für die Stufen I und II. So kamen am Samstagnachmittag 17 Kinder an der Pfuher Wachstation



zusammen, um an diesen zwei Tagen einiges an Theorie und auch Praxis der Wasserwacht zu lernen. Dank des überaus sonnigen Wetters konnten die Pausen zwischen den Ausbildungsabschnitten zum Baden und Abkühlen genutzt werden. Am Samstag wurden also Knoten und die Handhabung einiger Rettungsgeräte erklärt und geübt. Außerdem führte Walter als Wachleiter dieses Wochenendes die Kinder sehr anschauend durch die Wachstation und nach dem Abendessen, bei dem es Schupfnudeln gab, wurde noch ein Spiel für die Gruppe von den Kindern selbst organisiert. Danach ging es ab ins Mannschaftszelt und in die dortigen Schlafsäcke, aber nicht ohne abendliches Unterhaltungsprogramm. So durfte die ganze Bande zwischen

drei Filmen wählen, wobei „7 Zwerge, der Wald ist nicht genug“ deutlich gewann. Dieser wurde dann mit Beamer und Leinwand vorgeführt, mit dem Ergebnis, dass bis Filmende eigentlich alle schliefen.

Nach einer ruhigen Nacht gab es ein kräftigendes Frühstück. Dann kam der wohl trockenste Teil, das RK-Einführungsseminar, das aber von Helmut mit einer selbst gemachten Power- Point- Präsentation aufgepeppt wurde. Anschließend ging es spannend weiter, denn plötzlich drohte eine Person mitten im See zu ertrinken, was von den Kindern sofort bemerkt wurde. Jedoch wurde anhand dieser Rettungsübung durch die Wachmannschaft „nur“ der Ablauf einer Wasserrettung und das richtige Verhalten im Wachdienst von Walter erklärt. Zum Mittagessen gab es dann Rote im Semmel mit Salat, wobei hier der Großteil der Wachmannschaft mitversorgt werden konnte. Danach gab es noch das Thema Funk, das von Sepp durchgeführt wurde. Zwischendurch wurden von den Kindern immer wieder die Knoten und die Handhabung der Rettungsgeräte freiwillig geübt. Zum Abschluss musste jeder Teilnehmer zwei Knoten zeigen, um seine Urkunde zu bekommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei der erfolgreichen Durchführung geholfen haben, ganz egal in welcher Form, und ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! Ein besonderer Dank gilt der Wachmannschaft, die diese Veranstaltung ertragen mussten und trotzdem einen funktionierenden Wachdienst gemacht haben!!!!



Martina und Sepp

Bayerisches Rotes Kreuz
Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm



Nabada 23. 7.



Am 23.7 war es wieder so weit. Großkampftag an der Donau in Ulm, oder anders ausgedrückt der Schwörmontag mit dem Nabada (hinunter baden) stand auf dem Programm.

Beim Nabada, das vergleichbar mit einem Faschingsumzug auf dem Wasser ist, sind die Rettungsdienste sehr gefordert. Zum Ersten einen Rettungsdienst aus einem Guss anzubieten und zum zweiten kurze Eingriffzeiten und Hilfsfristen bei einem Notfall sicherzustellen. So sind zur Organisation einige Besprechungen im Vorfeld notwendig, um Wasserwacht, DLRG, Feuerwehr, THW, DRK, ASB sowie die Bereitschaften des BRK zu koordinieren und Einsatzpläne zu erstellen, damit die Veranstaltung ohne Chaos abgesichert werden

kann. In der Praxis wird die Einsatzleitung an einer zentralen Stelle eingerichtet, dies geschieht in der Regel durch die Funkgruppe Dillingen, die Ihr Fahrzeug für diesen Tag zur Verfügung stellt, und von technischer Seite für einen reibungslosen Funkverkehr sorgt und somit dem Einsatzleiter den Rücken für seine eigentliche Aufgabe frei hält. Aus dem Dillinger Fahrzeug wird die gesamte Wasserrettung, sowie die Landrettung der bayerischen Uferseite, soweit diese mit dem Wasserumzug zusammenhängt, geleitet. Daneben steht das Verbindungsfahrzeug zum DRK Ulm bzw. ASB Ulm von der Württembergischen Uferseite, sowie die Ansprechpartner der Polizei Ulm und Neu-Ulm. Somit sind kurze Wege zum Lageaustausch bzw. zur Alarmierung aller beteiligten Hilfskräfte gegeben.

Auf dem Wasser werden von der Wasserwacht 11 Motorrettungsboote aus den verschiedensten Ortsgruppen, 7 Motorrettungsboote und ein Jetski von der DLRG, 2 Boote der Feuerwehr und 2 des THW eingesetzt, um im Notfall schnellstmöglich Hilfe leisten zu können. Auf den meisten Rettungsbooten sind Rettungstaucher einsatzbereit. Außerdem ist die Wasserschutzpolizei mit mehreren Booten vertreten, um auch auf dem Wasser als Ordnungshüter präsent zu sein.

Zur Absicherung von neu gebauten Brückenpfeilern wurden in diesem Jahr erstmalig Wasserretter der Wasserwacht eingesetzt, dies hat sich bestens bewährt. Außerdem sind ca. 15 Rettungsbretter unterwegs. In vorher erstellten Einsatzplänen sind die Standorte der Motorrettungsboote und der Sanitätsstationen verzeichnet. 3 Motorrettungsboote sind als Notarztboote ausgerüstet. Dies gewährleistet schnelle ärztliche Versorgung auf dem Wasserweg, da auf dem Landweg oft kein durchkommen möglich ist. Die größeren Feuerwehr- und THW Boote sind mit Pumpen ausgerüstet, um voll gelaufenen Schiffe leer pumpen zu können, oder auch größere Boote, die Probleme haben, in Sicherheit zu schleppen. Während des Wasserumzuges sind alle Boote auf ihren Stationen am Ufer einsatzbereit, um im Notfall eingreifen zu können. Zum Einsatz kommt immer das nächstgelegene Rettungsmittel egal welcher Organisation es angehört. Damit die Einsatzleitung einen Überblick auf die gesamte Strecke des Umzuges hat, werden von einem Hotelhochhaus aus, über eine Kamera Livebilder in den Einsatzleitwagen übertragen. Die Standorte der Notarztboote werden mit Hilfe von GPS im Einsatzleitfahrzeug angezeigt. Ein paar Zahlen am Rande, alleine von der Wasserwacht waren 84 Einsatzkräfte 566,5 Stunden im Einsatz.

Soviel zur Organisation, darüber wie das Nabada auf dem Wasser letztendlich aussieht sagen Bilder mehr als viele Worte. Gott sei Dank sind auch 2007 die ganz großen Notfälle während des Wasserumzuges ausgeblieben.



Vielen Dank an alle Wasserwacht Ortsgruppen aus nah und fern die uns jedes Jahr unterstützen, sowie den Helfen der Hilfsorganisationen für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre.

Helmut Graf Technischer Leiter Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

SEG Einsatz am Gurrensee

Am 4.7.2007 nachts um 1:46 Uhr alarmierte die Leitstelle Krumbach über Meldeempfänger die SEG'en Neu-Ulm Und Senden. Ein Mann wurde vermisst, sein Auto am Gurrensee von einem Bekannten entdeckt. Unsere Aufgabe war nun nach der vermissten Person der Sporttaucher war zu suchen. Schon um 2:28 Uhr konnte der Taucher von der SEG Neu-Ulm geborgen werden. Leider konnte er nicht mehr gerettet werden. Gf

Zeltlager Mering

Wie schon in den vergangenen Jahren fand in der 1. Ferienwoche das große Zeltlager, organisiert von der Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen, in Mering statt. Auch von unserer Ortsgruppe waren wieder Jugendliche mit von der Partie. Leider habe ich den zugesagten und mehrfach angemahnten Bericht von Becci nicht bekommen. Uns so bleibt mir nur, den Organisatoren der Ortsgruppe Illertissen zu Danken, dass wir mit von der Partie sein durften. Ich bin mir sicher, dass es für alle Teilnehmer wieder ein Erlebnis war. Gf

Eislaufdisco

Ab dem 6. Oktober machen wir wieder Sanitätsdienst in der Eislaufenanlage während der Eislaufdisco, das ist auch für die Jüngeren eine optimale Möglichkeit in unsere Arbeit reinzuschauen. Praktisch heißt das: Schlittschuh fahren und nebenbei den Verletzten helfen. Die Einteilung macht Dieter Schaupp also bei ihm melden, er trägt euch in den Dienstplan ein. Gf

Übung mit Jugendfeuerwehr Söflingen



Am 6.10. führten einige Aktive eine kleine Übung mit der Jugendfeuerwehr Söflingen durch. Das Gewässer in Söflingen ist natürlich die Blau. Diese ist in weiten Teilen allerdings sehr niedrig, also suchten wir einen Übungsort, der einigermaßen realistische Szenarien hergab. Diesen fanden wir dann vor dem Blauinselwehr hinter dem Bauhausbaumarkt. Die Wassertiefe betrug knappe 2 Meter, also genug um ertrinken zu können. Die Übungsannahme war, dass ein Betrunkener auf einem Brückengeländer balanciert und dann ins Wasser stürzt. In Angst ins Wehr getrieben zu werden klammert sich die Person am Uferbewuchs (überhängende Bäume) fest und harrt der Dinge die dann kommen. Die Jugendlichen der

Feuerwehr hatten die Aufgabe den Einsatzort auszuleuchten, die Person, die durch 2 Wasserretter der Wasserwacht geborgen wurde, am Ufer zu übernehmen und dem Rettungsdienst weiterzugeben. Als kleine Einlage organisierten wir dann eine weitere Person die weiter stromabwärts um Hilfe rief. Mit Hilfe der Jugendfeuerwehr wurde unser Schlauchboot zu Wasser gelassen und zusätzlich zu einem WW Wasserretter mit 2 Feuerwehrlern zum Uferabsuchen besetzt. Diese konnten nach kurzer Zeit die unverletzte Person bergen und sicher ans Ufer bringen. Dies war der Abschluss unseres Übungsteiles. Danach fuhren wir zum Söflinger Feuerwehrhaus, wo den Jugendlichen noch kurz unsere Ausrüstung erklärt wurde. Während wir noch mit einem zünftigen Vesper versorgt wurden, mussten die Jugendfeuerwehrlern schon zum nächsten Programmpunkt ihrer 24 Stunden Übung, einem Gartenhausbrand ausrücken. Vielen Dank an die Söflinger Feuerwehrler es hat auch uns Spaß gemacht. Gf

Waffelstand beim Pfuhler Weihnachtsmarkt

Am 1.und 2. Dezember findet in Pfuhl wieder der Weihnachtsmarkt statt. Wie in den letzten Jahren wollen wir wieder Waffeln und Kaffee verkaufen. Bitte meldet euch bei mir wenn ihr eine Schicht übernehmen könnt. Dieser Stand ist immer eine nette Möglichkeit Werbung für unser Sache zu machen und unsere Kasse ein wenig aufzubessern. Gf

E Mails

Im heutigen PC Zeitalter ist es einfach und schnell Informationen, Ausschreibungen sowie Dienstpläne via Internet zu verschicken. Oft erfordern diese Mails aber **Rückantworten** von **EUCH**, denen ich die Mails schicke. Offensichtlich fühlen sich die meisten nicht angesprochen. Es ist für mich oder andere die sich so ihre Arbeit erleichtern wollen und diese nur auf diesem Wege auch erledigen können (da einfach nicht immer jeder angesprochen werden kann) **sehr enttäuschend und frustrierend** wenn oft, so gut wie keine Antwort kommt. Meistens reicht ja schon ein kurzes ja oder nein.

Grundsätzlich habe ich schon den Eindruck, dass wenn persönlich nachgefragt wird, auch durchaus Interesse da ist und bei Nachfragen auch die meisten Sachen erledigt und ausreichend mit Personal versorgt sind. **Also lasst mich, oder die Kameraden, nicht immer betteln, auch wir machen die Wasserwachtarbeit ehrenamtlich und freiwillig und wollen in unserer Freizeit auch noch was anderes machen.**

Als kleinen Tipp: es ist beim Empfang einer Mail ganz einfach zu antworten. Es gibt da ein Ikon mit der Aufschrift **Antworten** kurz draufklicken und kurz antworten. Irgendwelche Höflichkeitszusätze könnt ihr

gerne lassen **NUR ANTWORTET !!!!**

Helmut Graf

Hochzeiten Jens und Roland

Die freudigen Nachrichte im Bezug auf Hochzeiten lassen nicht nach. Auch

Roland Müller hat seine Anne und Jens Berger seine Daniela geheiratet.

Alles Gutes und ein gesundes und harmonisches Eheleben Wünschen Euch die restlichen
Wasserwachtler

Termine

Einsatzübung am und im Fließgewässer

Samstag 27.10.2007 ab 10:00 Uhr

Treffpunkt BRK Haus Neu-Ulm

Extra Ausschreibung beachten



Halloween Nachtwanderung

auch am Samstag dem 27.10.07
von 17:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Treffpunkt: Eislaufenanlage Neu-Ulm

Anmeldung und Ausschreibung bei Martina und Sascha



Weihnachtsfeier 2007

Freitag 14.12.2007 ab 19:00 Uhr

wie immer im St. Albert Saal Offenhausen

Ausschreibung folgt Anmeldung bei Gabi Augart

Hüttenwochenende Heuserberghütte bei Steibis

Freitag 08.02.2008 bis Sonntag 10.02.2008

Ausschreibung folgt rechtzeitig

Methodik Didaktik

Samstag dem 23.2. bis Sonntag dem 24.2.2008

sowie am Samstag dem 8.3.2008 findet

im Kreisverband Neu-Ulm ein Kurs statt

dieser ist Grundlage aller Lehrberechtigungen

Anmeldungen bei Helmut oder Tobi



Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des
öffentlichen Rechtes
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax: (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-uhl.de
Internet: www.wasserwacht-neu-uhl.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm –
Illertissen
BLZ: 730 500 00
Konto: 43 000 6684